Insel e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

freier gemeinnütziger Träger
von Einrichtungen der Behindertenhilfe auf Rügen

Wir über uns.

Im Südwesten der Insel Rügen, nur 10 km von Stralsund entfernt, liegt in der weiten, leicht bewegten Landschaft der Hof Kransdorf.

Der gemeinnützige Verein Insel e.V. entwickelt hier seit 1990 ein individuelles, sozialökologisches Projekt, welches mittlerweile mehrere Standorte hat.

Sozialtherapie

Dem therapeutischen Konzept liegt das Zusammenleben der Betreuten mit ihren Betreuern in einer Dorfgemeinschaft zu Grunde. Ziel ist es, einen geschützten Lebensraum für die Entwicklung des Einzelnen zu schaffen, sowie seine umfassende Integration zu erreichen. Im überschaubaren Tagesablauf werden viele lebenspraktische und mitmenschliche Fähigkeiten trainiert, die zu wachsender Mitverantwortung führen.

Neben dem sozialen und dem kulturellen Leben ist der Arbeitsbereich ein maßgeblicher Bestandteil unserer therapeutischen Bemühungen. Deswegen bieten wir allen Bewohnern entsprechend ihren Fertigkeiten und Neigungen die Integration in unsere Arbeitsangebote wie Landwirtschaft, Gärtnerei, Landschaftspflege, Keramikwerkstatt, Hauswirtschaft und Küche an. Unsere Werkstätten sind seit Mai 2008 als Werkstatt für behinderte Menschen anerkannt.

Durch die Vertrautheit des Ortes und der Menschen miteinander sowie durch die Möglichkeit des dichten sozialtherapeutischen Zusammenwirkens mit dem Heimbereich (z.B. flexible Arbeitszeiten, schrittweise Integration in die Werkstätten, Rücksichtnahme auf Tagesform) konnten inzwischen alle Bewohner in unsere Werkstätten integriert werden. Dabei erleben wir eine positive therapeutische Wirkung auf die Betreuten. Diese Erfahrung veranlasst uns, unser internes Werkstattkonzept fortzusetzen und auszubauen. Der bisherige Aufbau der Werkstattbereiche wurde ohne Inanspruchnahme öffentlicher Mittel bewältigt.

Aufgrund der Kapazitätsgrenze unseres Wohnheimes in Kransdorf, mit dem alles begonnen hatte, eröffneten wir Anfang Februar 2004 ein Wohnheim in Altefähr mit sechzehn neuen Heimplätzen. Des Weiteren haben wir für Bewohner, die ihre Alltagskompetenz so weit gestärkt haben, dass sie keine intensive Heimbetreuung mehr benötigen, Trainingswohngruppen mit insgesamt 40 Plätzen in Altefähr und Poseritz eingerichtet.

Speziell für alkoholkranke Menschen betreiben wir seit 2007 in Poseritz auch eine suchttherapeutische Nachsorgeeinrichtung. Für die Abstinenz stehen 15 Plätze inklusive Kriseninterventionsbereich zur Verfügung.

Außerhalb des Betreuungsbereiches in unseren eigenen Wohnstätten haben wir die Schulbetreuung von Kindern mit Behinderungen in Schulen der Region übernommen.

Landwirtschaft

Die biologisch geführte Landwirtschaft bemüht sich um die Entwicklung einer eigenen Betriebsindividualität. Dies bedeutet, dass sich die verschiedenen Teilbereiche Viehwirtschaft, Ackerbau, Gärtnerei und Waldbau sinnvoll ergänzen und gegenseitig fördern. Die Kreisläufe im Betrieb sollen bewusst nachvollziehbar sein, wobei die Wege der einzelnen Nahrungsmittel vom Feld oder Tier, über die Weiterverarbeitung bis hin zur Hauswirtschaft und den Genuss der Produkte für die Betreuten elementare Erlebnisse darstellen.
Im Juni 2005 übernahmen wir den nur 10 km von Kransdorf entfernten Reiterhof Glutzow, wo wir unseren Pferdebereich mit therapeutischem Reiten ausbauen werden.

Bildungsarbeit

Seit dem Beginn des Projektes erlebt der Ort Aktivitäten der Erwachsenenbildung, sowie kulturelle Höhepunkte verschiedener Art. Zahlreiche Vortragsveranstaltungen und Konzerte haben unzählige Gäste nach Kransdorf gelockt. Seit 1994 gibt es eine Stelle für das „freiwillige ökologische Jahr“. Möglichkeiten zum Mitarbeiten in der Sozialtherapie und der Landwirtschaft stehen jederzeit zur Verfügung. Seit 4 Jahren erlebt der Hof vielfältige Praktika, vor allem von Schülern aus Waldorfschulen.

Der Bildungsbereich soll in naher Zukunft um Kinder- und Jugendbildung in Form eines Seminarbetriebes erweitert werden. Dabei gehen wir davon aus, den Ort in seiner Vielseitigkeit, Überschaubarkeit und landschaftlichen Schönheit für Aktivitäten der Erlebnis- und Umweltpädagogik nutzen zu können.

Wohnen

Da aus Platzmangel die meisten Mitarbeiter entgegen unserem ursprünglichen Ansatz zur Zeit auf Wohnungen außerhalb von Kransdorf angewiesen sind, planen wir im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens, den Ort Kransdorf neu zu entwickeln.

Soziales

Die Arbeitsatmosphäre in den Projekten ist von Gemeinschaftserfahrungen der langjährigen Mitarbeiter und von den Ideen und Anregungen neu hinzugekommener Mitarbeiter aus der Region geprägt. Dabei wird deutlich, dass das Zusammenwirken der zahlreichen Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen das Projekt bereichern.

Ökologie

Die Intentionen und die damit zusammenhängenden Aktivitäten der in und an Kransdorf arbeitenden Menschen zielen insgesamt auf eine Minimierung der Umweltbelastung, im Besonderen durch unsere eigene vollbiologische Kläranlage und die Verwendung von ökologischen Baustoffen. Die Nutzung von regenerativen Energien wird angestrebt.

Diese Ausrichtung ist auch Leitgedanke bei der Entwicklung von Kransdorf zum „ÖKO–Dorf“. Ein entsprechender Bebauungsplan ist in Arbeit und erfährt von den umliegenden Gemeinden Unterstützung.

Die Einrichtungen des Insel e.V.:

- Sozialtherapeutisches Wohnheim Kransdorf (14 Plätze)
- Sozialtherapeutisches Wohnheim Außenwohngruppe Altefähr (16 Plätze)
- Trainingswohngruppe Altefähr (20 Plätze)
- Trainingswohngruppe Poseritz (20 Plätze)
- Nachsorgeeinrichtung Poseritz (15 Plätze)
- ambulante Wohnformen in Glutzow, Altefähr, Poseritz, Gustow (15 Plätze)
- Werkstatt für behinderte Menschen (120 Arbeitsplätze)

Insel e.V.
Holger Henze (Dipl. Soz. Päd.)
Kransdorf 1
18573 Altefähr

Telefon **03 83 06 / 612-0**
Fax **03 83 06 / 612-11**
E Mail **post@kransdorf.de**